

Die Entblössung des Seelenarztes

Neue Mitglieder

Neue Mitglieder

Priska Garbely, Suhr
Sandra Giacalone, Gebenstorf
Petra Heiz, Winterthur
Gerold Lacher, Winterthur
Judith Lengwiler, Herrliberg
Marie Anne Nauer-Meier, Zürich
Tobias J. Wegenast, Winterthur

Neue Studentenmitglieder

Claudia Buob, Wallisellen
Regula Bürge-Jost, Frauenfeld
Roger Burkhard-Mindiyarov, Bern
Christian Grässle, Bern
Esther Kissling, Olten
Maya Krell, Männedorf
Claudia Matter, Dättwil
Patricia Schnuderl, Magden
Laura Spadarotto, Bern
Rudolf Tobler-Pachioli, Pfyn
Myrjam Zraggen, Olten

Herzlich willkommen!

PsychotherapeutInnen SBAP.

Judith Biberstein-Rüegg, Bern
Maya Cajöri, Fislisbach
Vera Demant, Winterthur
Barbara Ganz Khanna, Zürich
Gabriele Gavina Heiz, Altnau
Rita Hollenstein, Chur
Jacqueline Huguenin, Winterthur
Judith Lengwiler, Herrliberg
Marie Anne Nauer-Meier, Zürich
Monica Roth, Männedorf
Alexandra Schuler de Lorenzo, Zürich
Stephanie Senn, Luzern
Erika von Arx Cuny, Basel

Fachpsychologinnen SBAP. in Kinder- und Jugendpsychologie

Petra Fehlmann, Küsnacht
Ute Sieber, Schliern
Corinna Wolf, Winterthur

Fachpsychologin SBAP. in Klinischer Psychologie

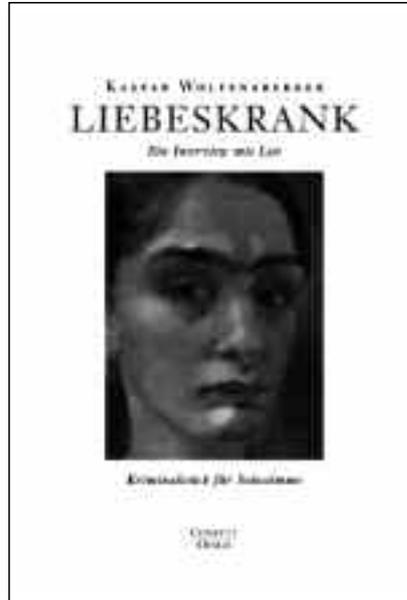
Angela Isler, Zürich

Fachpsychologin SBAP. in Schriftpsychologie

Marie Anne Nauer-Meier, Zürich

Der SBAP. gratuliert!

Kaspar Wolfensberger: Liebeskrank. Interview mit List



Kaspar Wolfensberger: Liebeskrank. Interview mit List. Kriminalstück für Solostimme.

Oesch Verlag, Thalwil 2007
127 Seiten, Fr. 30.90
ISBN 3-0350-9003-3.

Der Entdecker der Liebeskrankheit, Chefarzt Horst-Günther List, fürchtet um sein Leben. Die Psychiatrische Klinik Seeblick am Zürichsee ist ein gefährlicher Ort. Verschlossene Türen, tödliche Behandlungsfehler und ein von Gewalt faszinierter Co-Chefarzt machen seine lukrativen Erforschungen der Liebeskrankheit zu einem gefährlichen Unterfangen. Eine rätselhafte Interviewerin bringt den Psychiater dazu, ihr Einblick in die klinikinternen Intrigen und Machtkämpfe zu gewähren. Dr. List ist gleichermaßen misstrauisch wie angezogen von der mysteriösen Schönen, die kein einziges Wort spricht. In seinem Argwohn zweifelt er an ihrer Identität als Journalistin und rechnet mit dem Schlimmsten: Forschungsklau, Wissenschaftsbetrug, Kunstfehler bis hin zu Erpressung oder Mord. Allen Befürchtungen zum Trotz kann sich der eitle Psychiater dem wachen Interesse seines stummen Gegenübers nicht entziehen. Die Enthüllungen nehmen ihren Lauf ...

Kaspar Wolfensberger präsentiert seine dritte Kriminalgeschichte aus der

Therapieszene Zürichs als Sendemanuskript eines Hörspiels. Dieses beschränkt sich auf den Text von Dr. List sowie kurze Regieanweisungen. Die Figur der Gesprächspartnerin lässt der Autor kein einziges Wort sprechen. Sie entfaltet sich als stummes Gegenüber und aufmerksame ZuhörerIn, der haarsträubende Geschichten aus der Psychiatrie präsentiert werden. Der mitteilsame Psychiater kommt in Fahrt, ein Termin folgt dem anderen, und das Interview trägt mehr und mehr psychoanalytische Züge. Damit werden nicht nur Missstände in der Psychiatrie enthüllt, sondern auch die persönlichen Abgründe eines einsamen und geltungssüchtigen Psychotherapeuten offen gelegt. Der Seelenarzt, der sich naiv und teilweise betrunken in der Hoffnung auf Liebe und Verständnis entblösst, steht im scharfen Kontrast zu seinen beruflichen Aufgaben und der geforderten persönlichen Reife.

Die geheimen Bekenntnisse lesen sich mit Spannung, auch wenn die Ausschweifungen des narzisstischen Chefs nicht immer leicht zu ertragen sind.

In diesem *Kriminalstück für Solostimme* hat Kaspar Wolfensberger mit einer spannenden und irritierenden Form Mut bewiesen und auf seinen beliebten, angenehm leichten und farbigen Erzählstil verzichtet. Trotz seiner Experimentierfreude ist er glücklicherweise dem Therapieplatz Zürich und seinem Hang zur Komik treu geblieben. Mit «Liebeskrank» ist ihm eine eigensinnige, skandalöse Kriminalgeschichte gelungen, mit Schärfe, Witz – und List.

Olivia Wais